

# Vielfältige HPC-Lösungen

Sächsischer Hersteller von Hochleistungsrechnern erweitert eigenes Angebot an HPC-Lösungen um IBM-Produkte

Die internationale Reputation von IBM und die Serviceleistungen vor Ort der MEGWARE Computer GmbH sollen von nun an die Kunden verstärkt gleichzeitig nutzen können. Beide Unternehmen haben im Bereich rechenintensiver Anwendungen (High Performance Computing) Mitte Juli eine Kooperationsvereinbarung geschlossen.

Diese beinhaltet, dass der in Chemnitz ansässige Hersteller von Hochleistungsrechnern zusätzlich auch die Speicherlösungen von „IBM - High End Storage“ sowie das IBM-Serversystem „iDataPlex“ vermarktet und den Service dazu anbietet. „Gerade die Vermarktung von High End Storage sowie iDataPlex IBM-Systemen öffnen uns den Weg zu neuen Kunden, die wir bis dato noch nicht erreichen“, ist Jörg Heydemüller, Leiter Vertrieb bei MEGWARE, überzeugt.

High-PerformanceComputing (HPC)-Lösungen sind vor allem im Bereich Forschung und Entwicklung gefragt, wo oft rechenintensive Anwendungen laufen. Ein Paradebei-

spiel dafür ist das HPC-Cluster an der TU Chemnitz „CHiC“. Diese Bezeichnung steht für Chemnitzer Hochleistungs-Linux-Cluster, für das MEGWARE 520 Server der Firma IBM installierte.

Aktuell sehen beide Partner bei mittleren und großen Projekten Bedarf an solchen kombinierten Leistungen, wie sie diese jetzt verstärkt anbieten möchten. Die IBM-Speicherlösungen sind u. a. für Anwendungen geeignet, bei denen große Mengen an Daten in genau definierter Geschwindigkeit (Bandbreite) zur Verfügung stehen müssen. Auch MEGWARE hat dafür Lösungen entwickelt, die dem Kunden zur Auswahl gestellt werden. Ebenso lassen sich Eigenentwicklungen des sächsischen Unternehmens in IBM-Computer-Cluster integrieren. Dazu gehören zum Beispiel intelligente Stromversorgungen oder ein Display mit Management- und Administrationsfunktion direkt am Rack.

